Elisabeth Weibhauser gewinnt Gastagerpokalschießen 2004
SG Saaldorf darf Wanderpokal behalten

Anläßlich der Siegerehrung der Rundenwettkämpfe trafen sich auch dieses Jahr wieder die Schützenkönige des Rupertigaus um den von Bert Gastager ausgelobten Wanderpokal für ihren Verein nach Hause zu holen. Derjenige Verein, der ihn zum dritten Mal gewinnt, darf ihn schließlich endgültig behalten. Groß war die Spannung, da die folgenden 5 Vereine den Pokal bereits zweimal erstritten hatten: Höglwörth-Anger, FSG Berchtesgaden, Saaldorf, Pietling und Brodhausen. Sollte der König eines dieser Vereine dieses Jahr das Glück haben, das Pokalschießen noch einmal zu gewinnen ? Gauschützenmeister Anton Stutz genoß es sichtlich mit dem schlechtesten Blattl der 34 angetretenen Könige beginnend, nacheinander alle Ergebnisse zu nennen und die Nerven der anwesenden Könige und Vereinsvertreter zu strapazieren. Groß war schließlich der Beifall, als Anton Stutz Elisabeth Weibhauser von der Blechhütte Saaldorf, die mit einem guten 23,1-Teiler das beste Blattl erzielte, als Gewinnerin bekanntgab. Damit hatte Saaldorf zum dritten Mal den Pokal für sich erkämpft und darf ihn damit auch für immer behalten. Der Stifter des Pokals Bert Gastager überreichte den stattlichen Pokal der strahlenden Siegerin.



Siegerin des Gastagerpokalschiessens 2004 Elisabeth Weibhauser
mit Spender Bert Gastager (rechts) und Gauschützenmeister Anton Stutz

Bert Gastager kündigte an, dass er auch künftig wieder einen Wanderpokal ausloben werde. Damit wird die schöne aber seltene Gelegenheit, daß sich alle Könige des Rupertigaus einfinden, weiterhin beibehalten und neben dem geselligen Beisammensein auch die Gelegenheit für die schönen Gruppenaufnahmen ermöglichen.



Die Schützenkönige des Rupertigaus, die am Gastagerpokalschießen 2004 teilnahmen in ihren schmucken Vereinstrachten und den prachtvollen Schützenketten

Alle 34 Könige, die dieses Jahr am Gastagerpokalschießen teilnahmen, sind auf dem obigen Aufnahme zu sehen, sie erzielten folgende Ergebnisse: Elisabeth Weibhauser, Blechhütte Saaldorf, 23,1, Hans Helminger, FSG Waging, 23,7, Tobias Hartmann, Schützengilde Bayerisch Gmain, 36,6, Florian Steinmaßl, Schützenblut Lampoding, 54,9, Christian Wadislohner, SG Schönram, 62,4, Georg Liegl, Sportschützen Freilassing, 71,3, Helmut Rapp, kgl.priv.FSG Tittmoning, 75,6, Alois Radianski, Seerose Taching, 75,8, Peter Mertl, Almenrausch Perach, 83,7, Axel Gottinger, Erheiterung Freilassing, 84,1, Hans Perchtold, Eichham-Weildorf, 85,9, Siegfried Perchermeier, kgl.priv.FSG Bad Reichenhall, 87,4, Irmgard Gaukler, Dorflinde Surheim, 87,7, Franz Koch, Raschenberg Oberteisendorf, 100,1, Thomas König, Tell Freilassing, 101,9, Friedrich Krüger, Ruperti-Sportschützen (Gaukönig KK-Gewehr), 109,7, Sebastian Hofmeister, Weiherlilie Steinbrünning, 131,2, Georg Heigermoser, Schlossbergschützen Holzhausen-Otting, 139,2, Lorenz Seidenfuß, Schützenlust Kirchanschöring, 142,5, Manfred Krempke, Edelweiß Holzhausen, 153,7, Elfriede Ostermayer, Hubertusschützen Kay-Ledern, 160,4, Michael Hägele. Kgl.priv.FSG Berchtesgaden, 176,3, Karin Ziegler, Altschützen Fridolfing, 194,9, Max Niedermann, Edelweiß Adelstetten, 196,8, Franz Wallner, Neu-Fridolfing, 213,9, Stefan Schwaiger, Sportschützen Marzoll, 218, Gerd Simstich, Kgl.priv.FSG Bad Reichenhall, 224,5, Christian Kalns, Alpenrose Brodhausen, 228,9, Hans-Jürgen Kellner, Martinischützen Pietling, 232,2, Peter Grundner, SG Ulrischshögl, 255,1, Horst Kastner, Sportschützenverein Schönau-Königssee, 282,2, Susi Hogger, Höglwörth-Anger, 303,8, Hans Pigler, SG Eichenlaub Straß, 312,5, Simon Huber, Kgl.priv.FSG Bad Reichenhall, 410,6 Teiler